

## Teilnahmewettbewerb „Dienstleistungsvertrag zur Digitalisierung von Patientenakten an der Universitätsmedizin Rostock“

### Kurzbeschreibung

Die zu erbringende Leistung umfasst den Gesamtprozess des Scannens und der Digitalisierung von stationären und ambulanten Patientenakten der Universitätsmedizin Rostock (UMR) im Umfang von rund 4,8 Mio. Belegen/Jahr an einer zentralen Scan-Stelle, welche sich auf dem Gelände der UMR befinden wird. Nötig ist der Aufbau einer zentralen Scan-Stelle. Ein Konzept zur Umsetzung der Dienstleistung ist mit dem Angebot einzureichen. Der Dienstleister mietet die Räumlichkeiten für die zukünftige Scan-Stelle von der UMR.

Vorgesehen ist der Scan ab Stichtag des jeweils laufenden Jahres (inklusive Scan Akten von Wiederaufnahmepatienten).

Als Option wird ein Angebot zum rückwirkenden Scan und Digitalisierung der Akten des Jahres 2016 erbeten.

Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Es erfolgt eine Aufforderung von mindestens 3 und max. 5 Teilnehmern des Wettbewerbs zur Angebotsabgabe.

Werden mehr als die geforderten Referenzangaben eingereicht, werden diese zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

### Eignungskriterien

#### wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Aktueller Handelsregisterauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bieter zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist,
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist,
4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind,
5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen,
6. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG vorliegen,
7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern –VgG M-V vom 07.07.2011, letzte Änderung: Zweites Gesetz zur Änderung des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern –VgG M-V vom 21.12.2015, insbesondere die Auflagen zur Einhaltung der Zahlung von gesetzlichen Mindestlöhnen und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen (Bestimmungen § 9 Absatz 3 und Absatz 7 VgG M-V sowie § 11 VgG M-V) sicherstellt/gewährleistet,
8. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen,
9. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen,

10. Eigenerklärung des Unternehmens über gesellschaftsrechtliche und/oder personelle, räumliche bzw. organisatorische, infrastrukturelle und/oder sonstige Verbindungen mit anderen Unternehmen,
11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundes- und Landesdatenschutzgesetzes zusichert.

**berufliche / technische Leistungsfähigkeit:**

1. Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen, mit der Angabe von mindestens drei (3) Lieferungen/Leistungen für Aktenscan/Digitalisierung/Aktenvernichtung aus den letzten 3 Jahren von Großkrankenhäusern (mindestens 800 – 1.000 stationäre Betten) aus dem deutschsprachigen Raum mit Benennung des Auftraggebers, des Ansprechpartners, der Telefonnummer und des Auftragsvolumens. Die Benennung zusätzlicher Referenzen, zu den 3 geforderten Referenzen, wird pro Referenz mit einem Punkt bewertet, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen.
2. Nachweis eines Zertifikates zur Datenträgervernichtung nach DIN 66399
3. Nachweis/Eigenerklärung über die Nutzung eines, seit wenigstens 3 Jahren etablierten, Qualitätsmanagementsystems zum Aktenscan/Digitalisierung von Akten.
4. Referenzliste zu praktischen Erfahrungen bei der Etablierung einer Vor-Ort-Scan-Stelle an wenigstens zwei Großkrankenhäusern (mindestens 800 – 1.000 stationäre Betten) im deutschsprachigen Raum. Die Benennung zusätzlicher Referenzen, zu den 3 geforderten Referenzen, wird pro Referenz mit einem Punkt bewertet, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen.

Bitte senden Sie uns Ihren Teilnahmeantrag, mit den o. g. Nachweise und Erklärungen, bis zum 24.11.2016 / 10:00 Uhr zu. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[vergabestelle@med.uni-rostock.de](mailto:vergabestelle@med.uni-rostock.de)

Stempel und Unterschrift des Bieters

.....